

NIEDERSCHRIFT

zur 33. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vellmar

am Montag, dem 01.11.2010, um 20:00 Uhr.

Es waren anwesend:

Herber, Gerald	Stadtverordnetenvorsteher
Hanke, Peter	stellv. Stadtverordnetenvorsteher
Trust, Hans-Georg	Fraktionsvorsitzender und stellv. Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Müller, Burkard	Fraktionsvorsitzender und stellv. Stadtverordnetenvorsteher
Morth, Markus	Fraktionsvorsitzender
Wagner, Karin	Fraktionsvorsitzende
Abyaneh, Shila	Stadtverordnete
Braunen, Walter	Stadtverordneter
Brück, Walter	Stadtverordneter
Franke, Ralf	Stadtverordneter
Günther, Gerd	Stadtverordneter
Dr. Güzel-Freudenstein, Gamze	Stadtverordnete
Dr. Kählert, Jens-Peter	Stadtverordneter
Kopperschmidt, Siegfried	Stadtverordneter
Kreitsch, Eugen	Stadtverordneter
Kreiz-Bruder, Annerose	Stadtverordnete
Lo Vecchio, Nadine	Stadtverordnete
Ludewig, Manfred	Stadtverordneter
Nienke, Hans-Dieter	Stadtverordneter
Parusel, Klaus	Stadtverordneter
Persch, Gerhard	Stadtverordneter
Plünnecke, Marianne	Stadtverordnete
Regier, Susanne	Stadtverordnete
Reiß, Werner	Stadtverordneter
Risch, Matthias	Stadtverordneter
Saueressig, Martin	Stadtverordneter
Schomberg, Heiko	Stadtverordneter
Sterzing, Arnold	Stadtverordneter
Sterzing, Tanja	Stadtverordnete
Stöter, Michael	Stadtverordneter
Ulloth, Oliver	Stadtverordneter
Stochla, Dirk	Bürgermeister
Abel, Peter	Erster Stadtrat
Braunen, Regine	Stadträtin
Burbank, Ralph	Stadtrat
Diwisch, Renate	Stadträtin
Seitz, Winfried	Stadtrat
Weyers, Rainer	Stadtrat
AM George, Stephan	Schriftführer

AR Milzarek-Staub, Karsten
Rode, Graziella

Schriftführer
Mitglied Ausländerbeirat

Entschuldigt fehlten:

Brondke, Hartmut
Pahl, Rolf
Dr. Raddatz, Thomas
Sperling, Dagmar
Stohwasser, Thorsten
Zering, Eugen
Sauer, Marianne

Stadtverordneter
Stadtverordneter
Stadtverordneter
Stadtverordnete
Stadtverordneter
Stadtverordneter
Stadträtin

Presse:

HNA, Herr Dilling

Zuhörer:

16

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers am 18.10.2010 (zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens 3 Werktage) unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung von heute zu einer Sitzung zusammenberufen.

Da von den 37 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die oben genannten 31 (also mehr als die Hälfte) anwesend waren, war die Versammlung beschlußfähig.

Der Magistrat war ebenfalls geladen.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, daß gegen die ordnungsgemäße Einberufung der Stadtverordnetenversammlung keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Danach geht man zur Beratung der vorgesehenen Tagesordnung über.

Tagesordnung:

1. **Fragestunde gem. § 15 der Geschäftsordnung vom 16. Dezember 2002**
Drucksache 384/2010

Anlage: Ist der Originalniederschrift als Anlage Nr. 1 beigefügt.

Der Stadtverordnetenvorsteher ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Beschluss:

Die vorliegenden Fragen werden von Bürgermeister Stochla direkt beantwortet und von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen.

Der Stadtverordnete Dr. Müller hat seine Fragen vor Beginn der Sitzung zurückgezogen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

2. Jahresrechnung 2008

hier: Schlussbericht über die Prüfung durch den Fachbereich Revision des Landkreises Kassel
Drucksache 330/2010

Anlage: Schlussbericht vom 08.07.2010 ist der Originalniederschrift als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Der Stadtverordnetenvorsteher ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Für den vorbereitenden Ausschuss berichtet der Vorsitzende Hanke.

Danach geben die Fraktionen durch ihre Sprecher, Stadtverordnete Parusel, Ludewig und Dr. Müller ihre Stellungnahme ab.

Für den Magistrat gibt Bgm. Stochla eine Stellungnahme ab.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vom Fachbereich Revision des Landkreises Kassel geprüfte Jahresrechnung Haushaltsjahr 2008 und erteilt dem Magistrat Entlastung.

Beratungsergebnis: 28 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

3. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges gemäß § 28 GemHVO-Doppik
Drucksache 335/2010

Anlage: Bericht zum 15.08.2010 ist der Originalniederschrift als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Der Stadtverordnete ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Für den vorbereitenden Ausschuss berichtet der Vorsitzende Hanke.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von dem Stand des Haushaltsvollzuges gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO-Doppik zum Stichtag 15.8.2010 Kenntnis.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

4. Antrag der CDU- Fraktion vom 08.10.2010;
hier: Einrichtung einer Haushaltsstelle für "Sommer im Park"
Drucksache 377/2010

Anlage: Antrag vom 08.10.2010 ist der Originalniederschrift als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Der Stadtverordnetenvorsteher ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird von dem Stadtverordneten Dr. Müller mündlich begründet.

Danach geben die Fraktionen durch ihre Sprecher, Stadtverordnete Trust und Dr. Müller ihre Stellungnahme ab.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich die Stadtverordneten Dr. Müller, Morth, Parusel, Ludewig, Regier, Dr. Köhlert sowie Bgm. Stochla.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Vellmar wird beauftragt, im Haushaltsentwurf der Stadt Vellmar für das Jahr 2011 und spätere Jahre eine Haushaltsstelle „Sommer im Park“ einzurichten.

Beratungsergebnis: 12 Ja-Stimme(n), 19 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

5. **Antrag der CDU- Fraktion vom 08.10.2010;**
hier: Beitritt zum Projekt "100 Kommunen für den Klimaschutz"
Drucksache 378/2010

Anlage: Antrag vom 08.10.2010 ist der Originalniederschrift als Anlage Nr. 5 beigefügt.

Der Stadtverordnetenvorsteher ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird von dem Stadtverordneten Dr. Müller mündlich begründet.

Für den vorberatenden Ausschuss berichtet der Vorsitzende Hanke.

Danach geben die Fraktionen durch ihre Sprecher, Stadtverordnete Günther, Regier und Wagner ihre Stellungnahme ab.

Stadtverordneter Trust stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die Sitzung für 10 Minuten zu unterbrechen.

Die Sitzung wird für 10 Minuten unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung erklärt der Stadtverordnete Trust, dass die SPD-Fraktion den Antrag der CDU-Fraktion zur weiteren Beratung in den Ausschüssen behandeln lassen möchte. Stadtverordneter Dr. Müller erklärt, dass die CDU-Fraktion dieser Vorgehensweise zustimmen kann und einen Änderungsantrag stellen wird. Der Stadtverordnetenvorsteher unterbricht die Sitzung für 5 Minuten, um den Fraktionsvorsitzenden die Möglichkeit zu geben, einen schriftlichen Antrag zu formulieren.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung stellt der Stadtverordnete Dr. Müller folgenden Änderungsantrag:

„Der Antrag der CDU-Fraktion vom 08.10.2010 wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss, den Ausschuss für Bauangelegenheiten und den Ausschuss für Umweltangelegenheiten verwiesen. Die Verwaltung wird gebeten, die notwendigen Informationen zur Thematik einzuholen und in der Sitzung vorzulegen.“

Beratungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltung(en)

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion ist der Originalniederschrift als Anlage Nr. 6 beigefügt.

gez. Gerald Herber
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Stephan George
Schriftführer